

KVJS

Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Jahrestagung der Einrichtungsleiter*innen 2023

Ergebnisse der Workshops

www.kvjs.de

Forum 1: UMA

Was braucht es?

Qualifizierung

- Zulassung von Nicht-Fachkräften „vereinfachen“
- Zugelassenen Fachkräften eine Perspektive als Quereinsteigende ermöglichen (langfristige Tätigkeit in stationären Einrichtungen, bspw. durch (Nach-) Qualifizierung)

Sicherheit und Perspektive

- Pragmatische Lösungen in der Finanzierung
- Neue Ansätze zur Finanzierung (Pauschalfinanzierung, Erhöhung Tagessätze)
- Klare Perspektiven für Räume, Personal und Finanzierung (bspw. durch Verlängerung des Eckpunktepapiers) und somit Planungssicherheit
- Personalgewinnung und –bindung durch klare Perspektiven
- Durch Verantwortungsgemeinschaft Planungssicherheit erzielen (auch für eine effizientere Verteilung im Kontext von ION und Clearing)

Forum 1: UMA

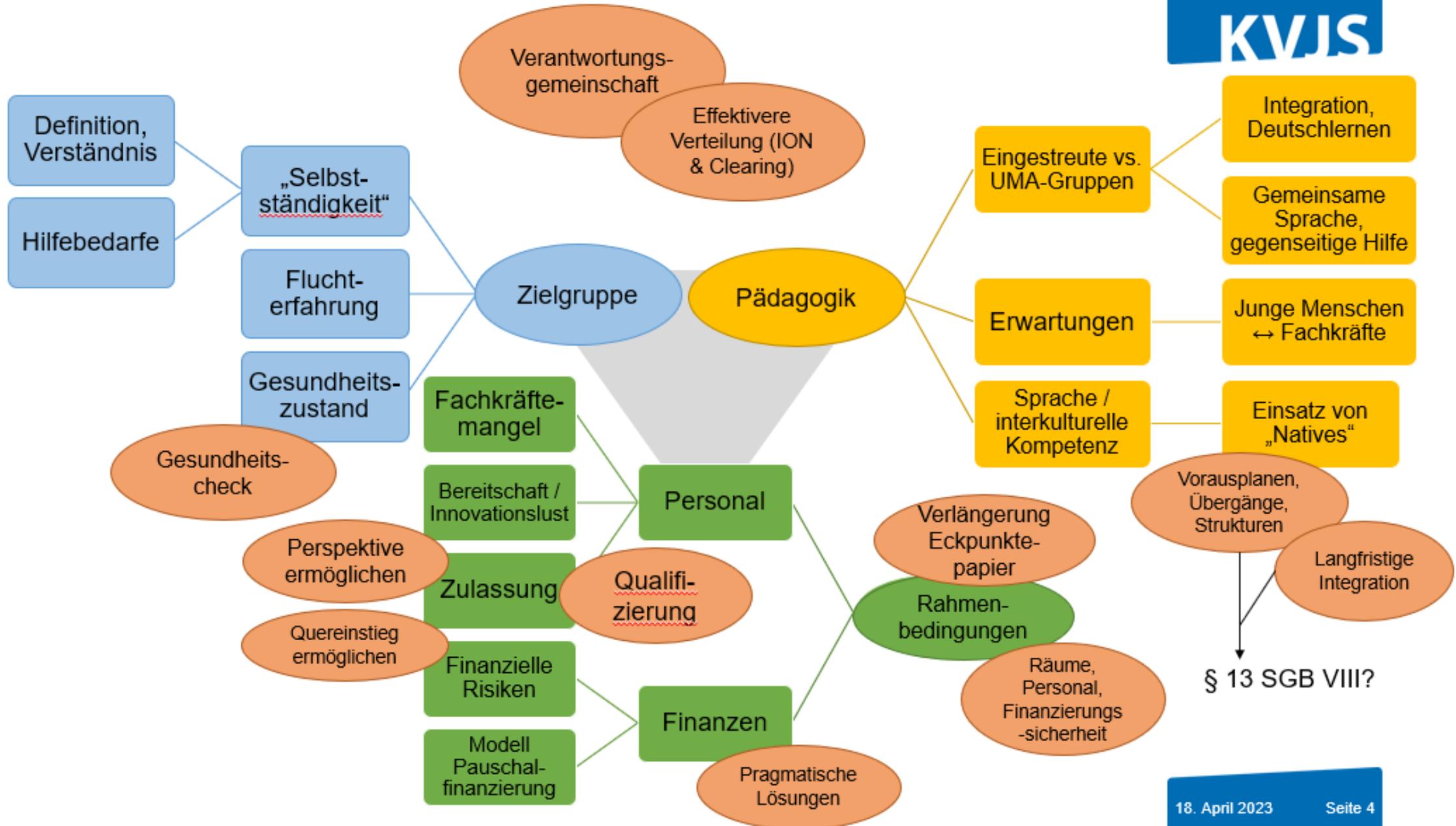
Was braucht es?

Zukunftsperspektive

- Andere Hilfeformen für die Integration und Begleitung von UMA ausbauen (§ 13 SGB VIII – mit Schule und Beruf im Vordergrund)
→ Übergänge und längerfristige Integration in der Biographie
- Neue pädagogische Konzepte entwickeln, bspw. „native“-Konzept

Verantwortung des Gesundheitswesens

- Verlässlicherer Gesundheitscheck junger Menschen vor stationärer Unterbringung zur Vermeidung von Ansteckung und zum Mitarbeiterschutz



Forum 2: Fachkräftemangel, -Bindung und -Gewinnung

- Auszüge aus den Arbeitsergebnissen
- Leistungsorientierte Bezahlung oder Prämienbezahlung
- Personalausstattung für Ausbildung und Anleitung
- Flexiblere Arbeitszeitmodelle, z.B. Jahresarbeitszeitkonten, 24h-Dienste
- Verantwortungsvolle Anpassung der Nachtbereitschaften
- Verpflichtendes „freiwilliges“ soziales Jahr
- Kooperationsmodelle zwischen Jugendhilfeträgern
- Weiterentwicklung des Rahmenvertrags, Doppeldienste

Forum 2: Fachkräftemangel, -Bindung und –Gewinnung (2)

- Studien- und Ausbildungsplatzkapazitäten prüfen und ggf. erhöhen, Schulgelder reduzieren/abschaffen
- Generell eine bessere Bezahlung
- Auszubildende in Ergänzung zum Stellenplan einsetzen
- Schnellere Rückmeldung zu Zulassungsanfragen durch LJA
- Benefits: Jobrad, Jobticket, Azubiwohnungen, Betriebliche Altersvorsorgemodelle, Betriebs-Kita
- Zielführende Werbekampagnen, neue Medien nutzen

Forum 3: jüngere Kinder in (teil-)stationären Angeboten

Ausgangssituation: Unterbringung in Pflegefamilien, Erziehungsstellen oder Familienwohngruppen nicht möglich.

Plenumsdiskussion: altersgemischte vs. Spezialgruppen??

- Perspektivklärung: Verweildauer, Gruppenstruktur
- Synergieeffekt: Ausbildung sozialer Kompetenzen
- Spezialgruppen: max. 4 Plätze, möglichen Übergang planen

kindgerechte Atmosphäre, sichere Bindungen:

- Geringe Gruppengröße, Personal qualitativ und quantitativ
- Sicherheit, Rückzugsmöglichkeit, EZ oder DZ

Forum 3: jüngere Kinder in (teil-)stationären Angeboten (2)

Übergänge in andere Wohnformen

- verschied. Angebote in räumlicher Nähe → kennen lernen
- Umgewöhnungskonzept

Clearing / spezielle ION für Kleinkinder

- Spez. Angebote für Kleinkinder sinnvoll
- Amb. Clearing vor ION, teilstation. Aufnahme Eltern+Kind

Teilstationäre HzE

- Perspektive (Regel)Schulfähigkeit, Übergang KiTa-Schule
- Einbezug d. Eltern, HzE-Gruppe innerhalb von KiTas

Forum 4: Inklusiver Jugendhilfe

- Es braucht eine passende Zusammensetzung in den Gruppen – Orientierung am jeweiligen Bedarf
- Weiterhin braucht es Schwerpunkte und Spezialisierungen
- Fachkräfte als Generalist vs. Spezialist?
- Es braucht multiprofessionelle Teams
- Neuer Ausbildungsgang / Qualifizierungsangebote
- Es braucht ein Entgelt für alle für ausreichend finanzielle Ressourcen – insbesondere für Personal und Räume

Forum 4: Inklusiver Jugendhilfe (2)

- Innovation, Kreativität und Offenheit, v.a. in 2023-2026
- Kooperation zwischen Jugendhilfe und Eingliederungshilfe
- Inklusives Gesamtpaket: Verzahnung mit Bildungsbereich, das Quartier/der Sozialraum muss inklusiv sein
- Inklusion als Haltung, Ängste müssen abgebaut werden